

Jin Akanishi in Köln

Endlich!!!!

Von vi_Britannia

Oh mein Gott!!! Ist mein erster Gedanke als ich in der Live Music Hall in Köln stehe. Es ist nicht so als wäre ich noch nie hier gewesen, aber dieses mal hat es für mich einen ganz besonderen Grund.

Heute werde ich endlich IHN sehen.

Wen ich meine??

Jin Akanishi

Endlich, endlich, endlich können seine Fans ihn Live erleben.

Live DVD´s hin oder her.

Mit ihm in einem Raum zu sein und ihn Live singen zu hören ist etwas ganz anderes, allein schon wegen der Stimmung der restlichen Leute.

Ich habe es bei anderen Konzerten immer geliebt die Songs mitsingen zu können.

Konzertbesuche machen einfach Spaß.

Aber keine Sorge ich bin kein verrückter Fan, der ihn stalkt oder ähnliches.

Ich liebe seine Musik, seinen Tanzstil und sein Aussehen einfach.

Okay okay vielleicht bin ich auch ein bisschen in ihn verschossen, aber ich bin eine von den Fans, die wissen das sie ihn nie kriegen werden und von daher freue ich mich einfach diese Konzert heute erleben zu dürfen.

Ich bin im Moment einfach nur glücklich!

Dann ist es endlich soweit, die Lichter gehen aus und Musik spielt.

Die Fans kreischen und jubeln.

Natürlich dauert es noch eine Weile bis er auf die Bühne kommt.

Verdammt, warum müssen die ihre Fans immer auf die Folter spannen XD

Dann endlich kommt auch Jin auf die Bühne.

Ich gebe zu das in dem Moment mein Herz einen kleinen Hüpfen macht, als ich ihn endlich vor mir sehe, ich stehe nämlich schön weit vorne.

Normalerweise bin ich lieber etwas weiter hinten, weil vorne ja doch gerne mal gedrückt und gedrängelt wird, aber dieses mal ist es mir einfach nur egal.

"Wow thats amazing. So much People" sagt Jin als Begrüßung

"I hope you have fun tonight"

Die Fans jubeln ihm zu.

Oh ja wir haben Fun. Das Konzert ist einfach der Wahnsinn und trotz den kleineren Bühne macht Jin mit zwei Tänzern eine coole Bühnenshow.

Die Fans singen seine Songs mit.

Ich kann von Jins Liedern einfach nicht genug kriegen. Sie sind einfach nur genial!

Plötzlich merke ich wie mir schwindelig wird.
Mir wird heiß und kalt.
Ich habe das Gefühl keine Luft zu kriegen.
NEIN NEIN NEIN!!!!!!!!!!
Warum??
Einmal stehe ich vorne und dann...
noch bevor ich mich weiter ärgern kann wird vor meinen Augen alles schwarz.
"Hallo auf wachen"
Ich schlage die Augen auf und sehe einen Security Typ. Er reicht mir ein Glas Wasser.
Erst jetzt sehe ich das ich an der frischen Luft bin.
"Ist das Konzert noch dran?" frage ich ängstlich
"Nein es ist vorbei" antwortet er mir
In mir steigt Wut auf.
Wut auf mich selber.
Warum musste ich ohnmächtig werden.
Einmal in meinem Leben wollte ich weit vorne stehen um näher an einem Künstler zu sein und dann das.
Mir kommen die Tränen.
Ich wische sie schnell weg, aber sie kommen immer wieder.
Plötzlich liegt eine Hand auf meiner Schulter.
Ich denke das es wahrscheinlich meine Schwester oder meine Freundin ist, die mich trösten wollen, aber als ich mich umdrehe und die Person ansehe...
Sehe ich in das Gesicht von Jin Akanishi.
Ich glaube mein Herz hat für einen Moment aufgehört zu schlagen.
Ich bin total baff.
"Hi are you okay?" fragt er mich.
Ich nicke erst nur, dann bringe ich noch ein "Yes. I´m fine.Thanks" raus.
Ich fasse es einfach nicht.
Jin lächelt mich an und sagt das er froh ist das zu hören. Er hätte gesehen das ich zusammen gebrochen bin und er nach dem Konzert wissen wollte wie es mir geht.
Dann setzt er sich neben mich und redet noch ein bisschen mit mir.
Wir unterhalten uns ein wenig, als ich denn endlich mal aus meiner Trance erwache und ich mich dazu durchringe auch mal was zu sagen.
Sein Manager gibt ihm ein Zeichen das sie weiter müssen.
Jin nickt ihm zu.
"So then, I have to go. Thanks for visit my Concert and thanks for this nice conversation"
Er steht auf und ich ebenfalls.
"Your welcome and thank you for check on me"
Jin lächelt.
Ich lächel zurück.
Dann umarmt er mich plötzlich und mein Herz macht wieder einen kurzen Sprung.
Als er mich das nächste mal wieder ansieht sind unsere Gesichter ganz nah.
Sein Gesicht kommt meinem immer näher.
Ich schließe die Augen.
Ich kann seinen Atem spüren.
Doch dann rümpfe ich die Nase.
Was um alles in der Welt riecht hier so seltsam.
Ich mache die Augen wieder auf und sehe...

Meinen Hund!

Was macht mein Hund hier??

Ich schrecke hoch.

Sehe mich um und stelle fest das ich zu Hause bin.

Meine Mutter kommt in mein Zimmer.

"Ich dachte schon du wachst gar nicht mehr auf. Komm steht auf wir wollten doch noch weg" dann verlässt meine Mutter das Zimmer und mein Hund rennt ihr hinterher.

Erst jetzt kapiere ich endlich, das alles nur ein Traum war.

Klar bin ich enttäuscht, wer wäre das nicht,kein geniales Konzert erlebt zu haben und kurz davor gewesen zu sein einen Star zu küssen, den man toll findet.

Ich muss schmunzeln.

Wer weiß, vielleicht wird mein Traum eines Tages ja doch noch wahr.

Man weiß ja nie.

Ende